

Editorial

Nicht immer
nur Oktoberfest

Hochzufrieden mit dem Kongress der European Society of Cardiology (ESC) dieses Jahr in München zeigten sich die Veranstalter. Sowohl die Besucherströme – etwa 25 000 Ärzte zog es in die bayerische Landeshauptstadt – als auch die Beiträge der deutschen Forschung beeindruckten. Immerhin waren die deutschen Kardiologen mit rund 450 wissenschaftlichen Präsentationen ganz vorn mit dabei. Prof. Dr. Eckhart Fleck, Direktor der Abteilung für Kardiologie des Deutschen Herzzentrums in Berlin und Pressesprecher der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie kommentierte: „Das zeigt, auf wie breiter Basis wir in Deutschland nicht nur eine hervorragende kardiologische Versorgung, sondern auch eine hochkarätige Forschung betreiben“.

Vom 28. August bis 1. September präsentierte sich München so als wahrhaftige Weltstadt mit Herz. Als richtungsweisend sieht nicht nur Prof. Dr. Eberhard Standl, München, dass Diabetes einer der Schwerpunkte auf dem Herzkongress war. Er plädiert für einen routinemäßigen Diabetes-Check aller Herzpatienten. Damit ließen sich schwere Schädigungen des Herzens, Gehirns, der Nieren und Augen vermeiden. Lesen Sie zum Thema auch unsere Seiten 4 und 5. Was verbinden Sie mit SENIORS, EUROPA, CHARM, MOSES, CARDS, VALUE, IMPROVEMENT oder DETAIL? Richtig, alles Akronyme wichtiger und großer Untersuchungen. Natürlich bekommen Sie darüber bei uns auch einen aktuellen Überblick. Und erfahren aus beruflichem Munde, was für Sie und Ihre Patienten praxisrelevant ist. Was sonst noch die Kardiologen-Heften bewegte, finden Sie zusammengefasst in unserem ESC-special. Viel Spaß beim Lesen

Ulrike Cousseran

Ulrike Cousseran

ÄRZTLICHE
PRAXIS

special

Das Supplement Nr. 15 von
ÄRZTLICHE PRAXIS,
Ausgabe 78/79, 2004

Aktuell

Meist im Doppelpack: KHK und Glukose-Intoleranz 4
Ergebnisse der European Heart Survey

Generationswechsel bei den Antikoagulantien zur PCI 4
Seltener Blutungen unter neuem Thrombinhemmer

Hyperglykämie und Herzinfarkt 5
Hoher Blutzucker erhöht Post-Infarkt-Mortalität und Morbidität

Potential der Sartane bei Herzinsuffizienz ausreizen 5
AT₁-Blocker plus ACE-Hemmer?

Cholesterin

Wie es mit dem LDL weiter abwärts geht 6
Interview mit Prof. Dr. Werner Richter, Windach

Risikopatienten

Früher Schutz vor dem zweiten Schlaganfall 8
Damit es nicht Schlag auf Schlag geht

Erfreuliche CARDS-Ergebnisse für Diabetiker 12
Bahnbrechende Herzangelegenheit

Herzinsuffizienz

Sicher und kostengünstig diagnostizieren 14
BNP-Test überzeugt auch aus wirtschaftlichem Blickwinkel

Alten herzinsuffizienten Patienten nutzen Betablocker 14
SENIORS-Studie schließt eine wichtige Datenlücke

Verlag:
Reed Business Information GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München
Tel. (0 89) 8 98 17-0
www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
Dr. Dirk Refäuter (Vors.)
Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
Ulrike Cousseran M. A. -5 52

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:
Thomas Merz (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by
Reed Business Information **IA/MED**



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der
Informationsgemeinschaft zur Feststellung
der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Archiv, Seite 4: Bilderbox,
Seite 5: Archiv, Seite 6: Bilderbox; Seite 8: Archiv;
Seite 10: Archiv; Seite 11: MYGEO; Seite 12: Archiv;
Seite 14: KES/Thieme, Bilderbox; Seite 15: Archiv